

gesambten lobl. Eidtgen. Leib nit sünderen, sondern mit Eüsserstem unserem Vermögen, was zue reputation und erhaltung unnseres Eidg. Standts gedeyen mag, beyhalten wollen. Ja wofern wir sechen und von Eüch versichert sein werden, dass disere uberrissende Ehrendeputatschafft [der XIII Orte nach Frankreich], so wol für das ein als andere Ohrtt Specialiter aber bevelchet sein solte, umb der oberkeitlichen Pensionen wie auch Bircherischen und Affrischen Regimenten A^O 1636 abgedanckhten Hauptleüten annoch ausstehenden ansprachen an gehörigen Ohrtten mit erforderndem Ernst zue gedenckhen. Ja welchesse verhoffen Eüch unseren G.L.A.E. wir hiemit beykommendte Patent begertter massen überschickhen, darbey aber uber angeregtes begeren, bey deme allein darumb abgefertigten Potten einer fründteidgen. Antwortt erwarten wollen."

1) vgl. EA VI 1, 23 a

Kopie - AH 58, 8-9

5

[1649 Dezember 20., Baden]

SCHREIBEN [DER ZU BADEN AUF DER TAGSATZUNG VERSAMMELTEN GESANDTEN¹ DER XIII ORTE AN DEN FRANZ. KOENIG LUDWIG XIV.]

s. AH 26/82 [korrekte, wenn auch etwas knappe Zusammenfassung]

1) B e a t II. Zurlauben, der vermutliche Verfasser dieses Schreibens, war einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug.

Konzept, von Beat II. Zurlauben. - AH 58, 10-11 - Blatt 11 leer

6

1649 Dezember 20.

SCHREIBEN [DER ZU BADEN AUF DER TAGSATZUNG VERSAMMELTEN GESANDTEN DER XIII ORTE] AN DEN FRANZ. KOENIG [LUDWIG XIV.]

s. AH 58/5 bzw. AH 26/82

Uebersetzung aus dem Französischen, ev. vom Zuger Tagsatzungsgesandten B e a t II. Zurlauben. - AH 58, 12-13